

Informationen für vernetztes Produkt nach Art. 3 Abs. 2 Daten-VO

Stand: 13.08.2026

Diese Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflichten für vernetzte Produkte aus Art. 3 Abs. 2 Daten-VO.

„Daten-VO“ bedeutet die Verordnung (EU) 2023/2854 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 (Datenverordnung).

„Produktdaten“ sind Daten, die durch die Nutzung eines vernetzten Produkts generiert werden und die der Hersteller so konzipiert hat, dass sie über einen elektronischen Kommunikationsdienst, eine physische Verbindung oder einen geräteinternen Zugang von einem Nutzer, Dateneinhaber oder Dritten abgerufen werden können.

Name vernetztes Produkt: Produktgruppe von Touch Panels mit Windows Betriebssystem und HMI Designer HMI Runtime (H41-71A41-0, H71-71A41-0, HA1-71A41-0 and 67K-RRJ0-EB, 67K-RTP0-KB, 67P-RRJ0-EB, 67P-RTP0-KB, 67S-RRJ0-EB, 67S-RTP0-KB)

Was ist die Art, das Format und der geschätzte Umfang der Erhebung der Produktdaten, die das vernetzte Produkt generieren kann?

Art der Produktdaten:

- Systemdaten (z. B. Zustandswechsel nach Power On)
- Konfigurationsdaten (z. B. IP-Adresse)
- Anwendungsdaten (z. B. Anwender-Programm und -Parametrierung)
- IO Daten (z.B. zyklisch übertragene Prozessdaten für Zustand digitaler Signale)
- Statusdaten (z. B. Verbindungsstatus Ethernet, Prozessorlast)
- Diagnosedaten (z. B. azyklisch übertragene Alarmer zu Sensorausfall, Ausfall von Feldbus-teilnehmern)

Format der generierten Produktdaten:

- IO-Daten: Binäre und numerische Formate
- Status- und Diagnosedaten: Binäre (EVTX), textuelle, auch in strukturierten Datensätzen (e.g. SQLite)
- Konfigurationsdaten: Binäre und textuelle Formate (Plain Text, xml)
- Systemdaten: Binäre und textuelle Formate
- Anwendungsdaten: Binäre und textuelle Formate

Geschätzter Umfang der generierten Produktdaten: Anwendungsspezifisch, typischerweise mehrere MB, bei zyklisch oder ereignisbezogen erzeugten Status- oder Diagnosedaten typischerweise ca. 10 MB pro Tag.

Werden Produktdaten kontinuierlich und in Echtzeit generiert?

Die Daten werden kontinuierlich generiert.

Die Daten werden in Echtzeit generiert.

Ist das vernetzte Produkt in der Lage, Daten auf einem Gerät oder einem entfernten Server zu speichern? Wenn ja, wie lange?

Das vernetzte Produkt speichert auf dem Gerät Daten sowohl remanent als auch flüchtig. Im Fall der flüchtigen Speicherung gehen die Daten nach Abschaltung der Energieversorgung verloren. „Remanente Speicherung“ bedeutet, dass die Daten nicht durch Abschaltung der Energieversorgung, Beenden oder Neustart des vernetzten Produkts verloren gehen.

Das vernetzte Produkt speichert Daten auf einem entfernten Server / in der Cloud nur, wenn der Nutzer selbst eine entsprechende Verknüpfung herstellt und die Datenübertragung hierfür aktiviert.

Wie kann der Nutzer auf die Produktdaten zugreifen, diese abrufen und gegebenenfalls löschen?

Der Nutzer kann mittels

- Touch Bildschirm
- Remote Desktop
- VNC (Virtual Network Computing)
- Webbrowser
- Windows Event Viewer
- Windows Event Log (EVTX (Binary))
- Feldbusprotokollen (z.B: EtherCAT, ProfiNET, Ethernet/IP)
- durch Applikation/Anwender genutzte Übertragungsprotokolle (z.B. RSC, SSH, OPC UA)

auf die Daten zugreifen, sie abrufen und gegebenenfalls löschen. Der Zugriff auf die gespeicherten Daten ist über das User Management festgelegt (Username + Passwort).

Es gelten hierfür keine besonderen Nutzungsbedingungen und keine besonderen Bedingungen zur Dienstqualität.